Die Landrätin

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Beratungsergebnis

der 6. Sitzung des Kreisausschusses
am Montag, dem 18.05.2026

Tagesordnungspunkt:

Öffentliche Sitzung

9. Weiterführung des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe - DS-Nr.: 6642 -

Die UWG-Fraktion erkundigte sich nach der Anzahl der vom Kontaktbüro durchgeführten Betreuungen. Im Jahr 2017 habe es noch nicht so viele Pflegeberater bei den gesetzlichen Pflegekrankenkassen gegeben wie heute; diese führten auch einen Großteil der aufgeführten Beratungen kostenfrei durch. Die eingerichtete Stelle werde durch die gesetzlichen Pflegekassen refinanziert, deren finanzielle Lage nicht gerade üppig sei.

Die Verwaltung teilte mit, dass sie genaue Zahlen nachreichen müsse. Sie stellte klar, dass es sich um eine Teilzeitstelle (0,35 Vollzeitäquivalente) handele. Es gehe um die Pflegeselbsthilfegruppen; diesbezüglich sei der Bedarf weiterhin sehr hoch und tendenziell eher steigend. Viele Pflegebedürftige würden zu Hause gepflegt und es gehe insbesondere darum, die Angehörigen zu unterstützen, um diese weiter in der Pflege halten zu können.

(Anmerkung der Verwaltung:

Kurzbeschreibung der Aufgaben des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe:

- *Das KoPS vermittelt interessierte pflegende Angehörige in Pflegeselbsthilfegruppen.*
- *Das KoPS unterstützt bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen.*
- *Das KoPS berät und begleitet bestehende Gruppen.*
- *Es unterstützt die Selbsthilfegruppen bei der Öffentlichkeitsarbeit.*
- *Es wickelt die finanzielle Förderung der Pflegeselbsthilfegruppen ab.*
- *Das KoPS organisiert Vorträge-/Veranstaltungen für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige.*

Zu Kontakten und zur Vermittlung in Pflegeselbsthilfegruppen wurden bisher keine konkreten Beratungszahlen erhoben. Insgesamt sind aber 2025 in der BIGS als übergreifende Selbsthilfekontaktstelle 422 Anfragen von Betroffenen mit Hilfebedarf angekommen. Derzeit gibt es im Kreis Gütersloh 12 anerkannte Gruppen, die sich über das Kontaktbüro finanzieren. Dort sind rd. 140 Personen aktiv. In diese Gruppen wird aktiv vermittelt. Derzeit befinden sich zwei weitere Gruppen in der Akkreditierungsphase durch das Land. Hierbei handelt es sich um eine Bewegungs- und Entspannungsgruppe im Stadtpark in Gütersloh sowie eine polnischsprachige Gruppe. Der Gründungsprozess ist immer mit personellem Aufwand verbunden, da zum einen bei der Organisation der Treffen, aber auch bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt werden muss. Meistens gehen einer Gründung mindestens drei Treffen bzw. längere Gespräche voraus. Des Weiteren werden zwei der Gruppen, eine in Gütersloh und eine in Rietberg, durch die Mitarbeiterin des KoPS angeleitet. Das bedeutet, die Gruppentreffen werden organisiert und auch aktiv durchgeführt und gestaltet. Dies ist nur in Ausnahmefällen machbar, wenn sich aus der Gruppe heraus niemand für diese Aufgabe findet. Bezüglich der Finanzierung sind für die aktuelle Förderphase bereits über 105 An-

träge eingegangen und bearbeitet worden. Im vergangenen Jahr sind zudem verschiedene Informations- und Fortbildungsveranstaltung organisiert worden.)

Sodann fasste der Kreisausschuss folgenden

Beschluss:

1. Der Kreis Gütersloh führt – unter Vorbehalt einer weiteren Förderung – das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe bis zum 31.08.2029 fort.
2. Der kw-Vermerk für die Stelle „Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe“ wird – unter Vorbehalt einer weiteren Förderung – bis zum 31.08.2029 verlängert.

Ergebnis: Einstimmig